

Baumgartenberger Pfarr-Blatt

Nr. 174 - 2 / 2022

„entdecken“

Pfarrgemeinderat
Neue Mitglieder im
Pfarrgemeinderat
Seite 3

Unsere Kirche
Ein Bilderbuch
voller Geheimnisse
Seite 5

Firmsendung
Vorbereitung
zur Firmung
Seite 7

VORWORT

Liebe Pfarrgemeinde!

Was haben Sie heute schon entdeckt? Die vermeintlich einfache Frage ist oft gar nicht so einfach, wie sie klingt. Die Routine im Alltag, die vielen unerfüllten Aufgaben, die noch zu tun sind, der Stress in der Freizeit und die immer schneller werdende Zeit machen uns das Entdecken im täglichen Leben oft sehr schwer. Vielleicht haben wir es gerade deshalb als Thema dieser Ausgabe des Pfarrblatts gewählt, um Sie wieder auf die Spur des Entdeckens zu bringen.

Ich selbst durfte im vergangenen Jahr vieles entdecken. Sowohl privat als auch beruflich bin ich in neue Aufgaben hineingewachsen, die es immer wieder unter einen Hut zu bringen gilt. Meine kleine Tochter wird bald zwei Jahre, hält unsere Familie auf Trab und schenkt uns täglich viele Sonnenstrahlen im Herzen. Es ist sehr schön zu sehen, wie sie mit ihren kleinen Füßen, ihren kleinen Händen, jeden Tag Schritt für Schritt die große, weite Welt entdeckt. Ich bewundere ihre Geduld, wenn ihr aufs erste Mal etwas nicht gelingt. Ich bewundere ihr Interesse an jedem noch so kleinen Käfer. Manchmal versuche ich, mir ein Beispiel an ihr zu nehmen – an ihrem geduldigen und interessierten Entdecken der Welt.

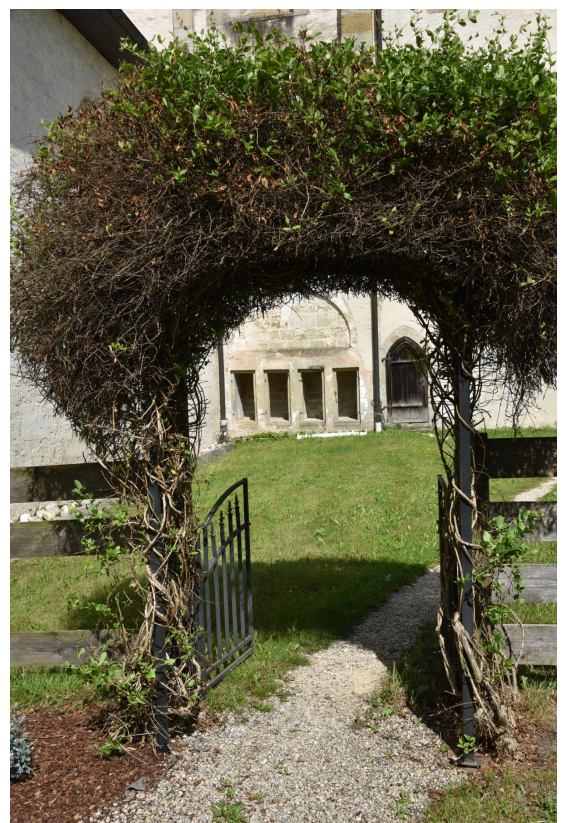
Auch beruflich durfte ich etwas sehr Schönes entdecken – nämlich die Freude am pastoralen Arbeiten. Es macht mich besonders froh, mit vielen verschiedenen Menschen ins Gespräch zu kommen, gemeinsam Feste vorzubereiten und zu feiern und die Gemeinschaft im Pfarrleben zu fördern. Gerade die Arbeit mit den Kindern (und besonders mit den Minis) ist mir sehr ans Herz gewachsen – ein Bereich, den ich mir vorher so nicht zugetraut hätte. Danke an Sie, an Euch alle, die solche Begegnungen möglich machen, denn Begegnungen leben von einer Vielseitigkeit.

Das Schönste an der pastoralen Arbeit ist das gemeinsame „auf den Weg machen“, um Gott zu entdecken. Gott ist auf all unseren Wegen da, auch wenn wir uns manchmal schwertun, seine Gegenwart wahrzunehmen. Es braucht dann vielleicht die Gemeinschaft von lieben Menschen, einen Spaziergang in die wunderschöne Natur oder einen Moment der Stille, um sein Dasein spüren zu können. Ich bin dankbar, dass ich im letzten Jahr in der Familie sowie im pfarrlichen Leben seine Gegenwart immer wieder neu entdecken durfte.

Ich wünsche Ihnen eine aufregende und entspannte Zeit des Entdeckens. Genießen Sie wohlverdiente Urlaube, verbringen Sie wertvolle Zeit mit ihren Liebsten und entdecken Sie neue Kraftquellen für den Alltag. Gottes Segen möge Sie dabei begleiten.



*Kathrin Waser
Pastorale Mitarbeiterin*



Titelbild: A. Kern

PFARRGEMEINDERAT 2022-2027

Am 08. April hat sich der Pfarrgemeinderat zum ersten Teil seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Aktuell besteht der PGR aus 3 amtlichen, 2 Delegierten und 13 gewählten Mitgliedern, sowie 6 Ersatzmitgliedern, welche durch Pfarrer Henryk Ostrowski angelobt wurden.

Da rund die Hälfte der Mitglieder neu im PGR ist, ging es dann ans Entdecken und Kennenlernen. Entdecken wofür der PGR zuständig ist und Verantwortung trägt. Entdecken der Talente und Begabungen der PGR Mitglieder. Entdecken wo jede/jeder seine eignen Talente und Fähigkeiten in der Pfarre in den nächsten 5 Jahren einbringen will.

Gemäß Statut hat der PGR u. a. die Pfarrgemeinderatsleitung und Schriftführung zu wählen. Die Aufgabe der Schriftführerin übernimmt Christiane Berner, die diese Funktion auch schon die letzten 5 Jahre wahrgenommen hat. Regina Haslinger hat die Wahl zur Obmann-Stellvertreterin angenommen. Nach 5-jähriger Unterbrechung gibt es auch

wieder einen PGR Obmann, Alfred Lengauer hat die Wahl angenommen. Diese drei sind somit auch Mitglied der Pfarrleitung.

Als letzte Wahl wurden die Mitglieder des Fachteams Finanzen gewählt. Danke an dieses Team, welches sich beinahe unverändert auch die nächsten 5 Jahre um die Verwaltung unsere Kirche und Liegenschaften kümmert. Dieses Team hat in seiner ersten Sitzung Gerhard Schwandl zum Obmann gewählt. Danke an Gerhard der diese Funktion wieder übernommen hat und somit amtliches Mitglied im PGR sowie in der Pfarrleitung ist.



Alfred Lengauer
Tel.: 0664 3846544



Elfriede Neugschwandtner
Pastoralassistentin
Tel.: 0676 87766044



Pfarrer Henryk Ostrowski
Tel.: 0676 87765242



Kathrin Waser
Tel.: 0676 87765650



Gerhard Schwandl
Tel.: 0664 5314280



Regina Haslinger
Tel.: 0676 81429548



Christiane Berner



Monika Lettner



Elfriede Gutjahr

Die genaue Aufgabenverteilung in der Leitung und in den Fachteams ist noch offen und wird in den nächsten Pfarrblattausgaben bekannt gegeben.

Am 10. Mai folgte Teil zwei unserer konstituierenden Sitzung. Hier ging es vor allem um das Wirken des PGR in den 4 Grundfunktionen der Seelsorge – Gemeinschaft, Liturgie, Caritas und Verkündigung – und die Wahl der weiteren Leitungsmitglieder. Elfriede Gutjahr und Monika Lettner haben sich bereit erklärt jeweils eine dieser Grundfunktionen in den Blick zu nehmen und sind somit auch Mitglieder der Pfarleitung.

Die 4 Grundfunktionen bilden sich auch in der Einsetzung der verschiedenen Fachteams ab. Über die Fachteams werden wir im Herbst/Winter berichten.

Wir laden die gesamte Pfarrbevölkerung ein, sich in den Fachteams einzubringen. Wenn du Interesse hast schreibe bitte an pfarre.baumgartenberg@dioezese-linz.at oder melde dich bei einem Mitglied der Pfarleitung.



DER HERR IST MEIN HIRTE

Maiandacht im Seniorium und Segnung der Bilder vom Firmprojekt

Am Freitag, den 13. Mai wurde im Seniorium in Baumgartenberg eine Maiandacht im Garten gefeiert und Bilder zum Psalm 23 gesegnet. Die Freude über das gemeinsame Fest mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen, einer Firmgruppe, mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, sowie den Ordensschwestern und Bewohner*innen des Wohnheims im Kloster war sehr groß.

Im Rahmen eines sozialen Projekts der Firmvorbereitung beschäftigten sich die Jugendlichen mit dem Psalm vom guten Hirten. Dieser Psalm 23 hat für einen Teil der Bewohnerinnen, nämlich für die Schwestern vom Guten Hirten eine besondere Bedeutung.

Mit inspirierenden Gesprächen über den Psalm und einer Anleitung zum künstlerischen Gestalten durch Heidi Aistleitner konnten die Firmlinge sehr ansprechende Bilder zu ihren ausgewählten Versen malen. Die Bilder wurden am Gartenzaun des Senioriums aufgehängt, bei der Maiandacht gesegnet und können jederzeit von den Bewohnerinnen und Bewohnern wie eine offene Kapelle betrachtet werden. Die Feier wurde musikalisch vom Seniorenchor der Pfarre Baumgartenberg unter der Leitung von Anna Kastler umrahmt.

Vielen Dank an alle, die bei diesem großartigen Fest mitgewirkt haben – ganz besonders an die Firmlinge für ihr kreatives Gestalten.

Kathrin Waser



Fotos: K. Waser

„UNSERE KIRCHE...

... ein Bilderbuch voller Geheimnisse“

Wenn ich vor unserer Kirche stehe, frage ich mich, wie es hier ausgesehen haben mag, als die Zisterziensermönche vor fast 900 Jahren zu Fuß hier angekommen sind. Dann fällt mein Blick auf die romanische Fassade mit den Sandsteinblöcken und ich versuche mir vorzustellen, wie mühsam der Transport vom Sandsteinbruch am östlichen Ortsausgang und der Kirchenbau mit den damaligen technischen Möglichkeiten gewesen sein muss.



Dann blicke ich nach oben, wo sich die vielen Deckengemälde wie ein Bilderbuch der Heiligen Schrift vor mir ausbreiten. In der Mitte des Langhauses sind der Reihe nach die Propheten des Alten Testaments – erkennbar an ihren Schriftrollen – zu sehen. Wenn der Lektor/die Lektorin die Lesung aus dem Buch des Propheten Jeremia beginnt, gibt es das passende Bild dazu.

Wenn ich vom Altar zur Sakristei blicke, sehe ich ein großes atemberaubendes Bild, das die Bekehrung des Saulus von Tarsus auf dem Weg nach Damaskus darstellt und mich immer wieder zur Meditation einlädt.



Fotos: H. Tremesberger

In der Apostelgeschichte ist Saul ein grausamer Christenverfolger am Weg nach Damaskus, um weitere zu verhaften, als er von einem Lichtstrahl geblendet wird. Er stürzt zu Boden und hört, wie eine Stimme zu ihm sagte: Saul, Saul, warum verfolgst du mich?

Steh auf und geh in die Stadt; dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst. Saulus erhob sich vom Boden. Als er aber die Augen öffnete, sah er nichts. Sie nahmen ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus hinein. Daraufhin ließ er sich in Damaskus taufen und begann, Jesus als Messias zu verkünden.

Auf drei großen Missionsreisen gründete er in wichtigen Städten Kleinasiens, Mazedoniens und Griechenlands Zentren des christlichen Glaubens. Mit den Gemeinden, hielt er durch Briefe Kontakt, die heute noch im Neuen Testament überliefert sind. Wenn der Lektor/die Lektorin verkündet: Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die ... sehe ich dieses Bild vor mir.

Zum Schluss darf ich noch ein Geheimnis über das Fresko verraten, das Saulus zeigt, wie er von einem Lichtstrahl mit den Buchstaben des Gotteswortes vom Pferd geworfen wird und benommen am Boden liegt:



Das Schild des Soldaten rechts im Bild kann man hochklappen und vom Skriptorium (über der Sakristei) in die Kirche hinunterschauen

Dann betrete ich die gotische Vorhalle, auch als „Paradies“ bezeichnet. Im frühen Christentum waren schwere Sünder aus der Gemeinschaft der Kirche (communio) ausgeschlossen, durften keine Sakramente empfangen und während der öffentliche Buße die Kirche nicht betreten (nur die Vorhalle), ebenso wie die Taufbewerber. Nach Ende der Bußzeit wurden sie an einem Gründonnerstag im Rahmen der Liturgie vom Bischof losgesprochen und durften wieder an der Eucharistie teilnehmen.

Gott sei Dank darf ich die Kirche betreten und bin jedesmal von der barocken Pracht überwältigt. Dann beginnen die vielen Geheimnisse unseres Gotteshauses. Gleich links und rechts bei den Weihwasserbecken ist je ein Epitaph (Grabplatte) von Abt Heinrich II und Abt Gregor und dann nach ein paar Schritten bei der 4. Kirchenbank ist eine Bodenplatte mit Gravur über die ich schon tausendmal achtlos geschritten bin: **HIER LIGT BEGRABEN FRAU EVA WIDERSPERGER(IN) GESTORBEN DEN 18. SEPTEMBERIS ANNO 1779.** (Schwester von Abt Pontius).

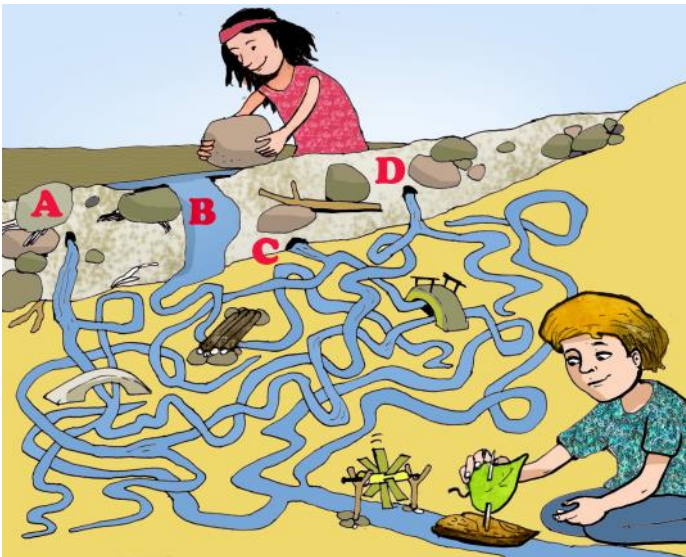
Hans Tremesberger

KINDERSEITE

Wo kommt das Schiffchen her?

Paul und Thea haben einen Staudamm gebaut. Das Wasser fließt nun in vielen kleinen Strömen aus dem Bauwerk. Auf einem schwimmt ein Schiff. Durch welches Loch ist das Schiffchen gekommen?

Text+Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Spielidee: Glitschiger Wabbelball

Du füllst einen Luftballon an einem Wasserhahn vorsichtig mit Wasser und knotest ihn zu. Stell dich dann zu einem Mitspieler in einem Abstand von ca. einem Meter auf. Der Spieler, der den Ballon in der Hand hat, wirft ihn dem anderen zu. Hat dieser den Wasserballon gefangen und ist er nicht geplatzt, rücken beide Spieler für den nächsten Wurf eine Fußlänge nach hinten. Dann folgt der zweite Wurf usw. Je öfter der Ball hin und her geht, umso schwieriger wird das Werfen und Fangen!

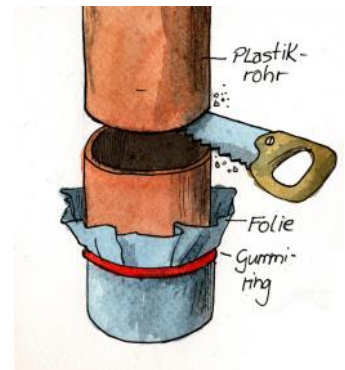
Text+Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Spielidee: Das Rennen der Wasserträger

Du brauchst 2 Becher, 2 Eimer, 2 Flaschen mit engem Hals. Die Spieler werden in zwei gleich große Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt einen Becher, einen Eimer mit Wasser und eine Flasche. Vor jede Gruppe wird ein Eimer aufgestellt. Weiter weg steht dann die Flasche. Zuerst füllt der erste Spieler aus jeder Gruppe den Becher mit Wasser aus dem Eimer, rennt nun mit seinem Becher zur Flasche und versucht das Wasser hinein zu schütten. Dann rennt er zurück und übergibt dem Nächsten den Becher. Welche Gruppe hat die Flasche zuerst gefüllt?

Text+Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Bastle dir einen Wassergucker!

Unter der Wasseroberfläche ereignen sich viele interessante Dinge. Durch die bewegte Wasseroberfläche kann man den Grund eines Gewässers oft nur verschwommen erkennen. Außerdem spiegelt sich das Licht im Wasser. Mit dem Wassergucker kannst du die Dinge unter Wasser prima beobachten. Einen solchen Wassergucker zu bauen, ist ganz einfach.

Was du brauchst:

- Ein Stück von einem Regenwasserrohr oder einem anderen dicken Rohr aus Plastik
- Klarsichtfolie
- ein oder zwei dicke Gummibänder

So wird's gemacht:

1. Zuerst brauchst du ein Plastikrohr. Geeignet sind Wasserrohre oder die Fallrohre von Regenrinnen. Das Rohrstück sollte etwa 25-30 cm lang sein. Mit einer Säge kannst du das Rohr zurechtschneiden.
2. Dann schneidest du ein ca. 20-30cm langes Stück von einer Klarsichtfolie ab und stülpst sie über die eine Öffnung.
3. Befestige danach die Folie mit einem Gummiring (fest spannen). Fertig ist dein Forschungsgerät!
4. Tauche den Wassergucker dann mit der Folie nach unten ins Wasser. Der Wassergucker funktioniert wie eine Lupe. Du siehst alles vergrößert. Du wirst staunen, was du unter Wasser alles entdecken kannst.

Text+Bilder: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

UNSERE KLEINEN GANZ GROß

Mit Maria auf dem Weg

Einige Familien machten sich am 15. Mai bei strahlend schönem Wetter auf eine besondere Entdeckungsreise im Klostergarten. Sie wollten Maria, die Mutter Jesu, genauer kennen lernen. Wer war diese Frau? Mit welchen Bildern wird sie dargestellt? An 7 Stationen gab es Interessantes über Maria und unser eigenes Leben zu entdecken. Die Kinder setzten Kronen auf und spürten ihrer eigenen Würde nach, die ihnen seit der Taufe geschenkt ist. Großen Spaß machte das Schwungtuch, das wie ein weiter Mantel war, der uns beschützt. In der Labyrinthmitte knüpften wir alles, was uns belastet und verletzt in kurze Schnüre und vertrauten sie der Liebe Gottes an – so wie sich Maria mit all ihren Sorgen an Gott gewandt hat. Sie ist die Himmelskönigin, die Schutzmantelmadonna, die Fürsprecherin, die Knotenlöserin.

Danke dem Kinderliturgiekreis für die kreative Vorbereitung!

Fotos von dieser Pilgerwanderung finden sich auf der Homepage!

Elfriede Neugschwandner



Fotos: M. Schatz

Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch im Monat.

Nimm dir Zeit von 9:00 bis ca. 11:00 Uhr und schau vorbei.

Die Mütterrunde, in der jede Mutter und Vater mit Kinder von Geburt an Willkommen ist - lädt zum ENTDECKEN ein.



Die Kinder lernen spielerisch entdecken, sei es beim gemeinsamen Singen, Basteln, Fingerreime aufsagen, Spielzeug testen, Obst essen.....und vieles mehr!



Im April haben unsere kleinen im Pfarrgarten Geschenke vom Osterhasen entdeckt.

Auch der Austausch zwischen den Müttern hat ausreichen Platz.

Es ist eine große Freude das die Mütterrunde, die in den Räumlichkeiten des Gruppenraumes (1 Stock), im Pfarrhof stattfindet - so zum Leben erwacht.



Gruppenfoto

Fotos: S. Kamleitner

Die nächsten Termine:

Juli - Ausflug, Alpakawanderung

August – Sommerpause

21. September – starten wir wieder

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Die Mütterrunde Baumgartenberg

ERSTKOMMUNION



Seit Monaten bereiteten sich 25 Kinder unserer Pfarre auf ihre Erstkommunion am 29. Juni 2022 vor. Auf die Frage, was die Erstkommunionkinder in dieser Zeit alles entdeckt haben, sind folgende Antworten gekommen:

- In der Gemeinschaft und Freude die Liebe Gottes zu spüren.
- Beim gemeinsamen Singen und Beten die Freundschaft mit Jesus entdecken.
- In den Gruppenstunden mit unseren Eltern erleben, dass Jesus dabei ist.
- Beim gemeinsamen Brotbacken und Essen schmeckt das Brot besser.
- Die Kirche als Raum und als Feierraum wahrnehmen.
- Die Orgel als schönstes und größtes Instrument sehen können und auf der Empore in voller Lautstärke das Instrument zu hören.
- Weihwasserflascherl, Weihwassergefäße und

Kerzen als Erinnerungsgegenstände gemeinsam herstellen und beim Besuch im Seniorium an betagte Menschen verschenken.

- Die vielen Jesuserzählungen von unserer Frau Religionslehrerin.
- Das gemeinsame Einüben der Gebetseinladungen und Antworten in der Heiligen Messe, das Singen unserer schönen Erstkommunionlieder und auch die Proben in der Kirche.
- Die Kinderbibel, die wir am 29. Mai schon bekommen haben.
- Das ungeweihte Hostienbrot kosten dürfen bei der Kirchenstunde mit Frau Neugschwandtner und Frau Lehner.
- Gottesdienste mitfeiern und mitgestalten zu dürfen.
- Bei der Taufenerneuerung selber „JA“ zu Jesus sagen zu können.

Gerti Lehner und die Erstkommunionkinder 2022

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 2. Juni fanden, nach einem Rückblick und einer Fotoschau über die Aktivitäten der letzten Jahre, Neuwahlen statt.



Christa Sattler (Dekanat) führte die Wahl durch, der folgende Wahlvorschlag wurde angenommen:
 Leitungsteam: Karin Lang, Heidi Aistleitner, Roswitha Mitterer
 Kassiererin: Margit Langeder
 Schriftführerin: Brigitte Lang

Das Team hat sich bereit erklärt ihr Amt zu übernehmen. Michaela Guttmann legte ihr Amt zurück. Wir sagen danke und freuen uns, das sie uns weiterhin unterstützen wird.



*v.l.n.r.: Christa Sattler, Heidi Aistleitner, Roswitha Mitterer, Karin Lang
 Foto: S. Kamleitner*

Die katholische Frauenbewegung BGB feiert heuer ihr 70-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass laden wir ganz herzlich zur „Geburtstagsfeier“ am 15. August 2022 im Rahmen des Kirchweihfestes ein.

FIRMSENDUNG

Die Firmlinge haben sich auf unterschiedliche Art und Weise in der Firmvorbereitung auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Sie konnten dabei unterschiedliches entdecken. Einiges davon möchten sie gerne teilen:

- Man hat eine bessere Verbindung mit dem Firmpaten. Man unternimmt mit dem Firmpaten mehr. (Fabian Sonnleitner)
- Ich habe Zusammenhalt und Zusammengehörigkeit entdeckt! Und danke für die Erinnerung. (Christoph Emerich)
- Ich bin mit meinem Paten vertrauter geworden. Ich war mir sicherer, dass ich am richtigen Weg bin. Ich kann mit meinem Paten über alles reden. (Alexander Huber)
- Es hat mir gefallen, weil ich unter andere Menschen gekommen bin. (Patrick Schatz)
- Ich habe entdeckt, dass man immer neue, kreative Ideen findet. (Christiane Berner)
- Der Austausch mit dem Paten während des Pilgerns hat die Bindung zu ihr gestärkt. Die Firmvorbereitung hat die Vorfreude auf die Firmung vergrößert. (Firmling aus BGB)
- Ich glaube jetzt mehr an Gott als vorher. (Firmling aus BGB)
- Ich habe in der Firmvorbereitungszeit meine Familienzeit wieder gefunden, sodass ich jetzt mehr mit meiner Familie mache. (Nadine Hametner)
- Ich habe für mich entdeckt dass ich mich in der Gruppe auf viele verlassen kann, das ich nicht alleine bin und mir immer wer hilft. (Sarah Fröschl)
- Ich habe erkannt, dass Begeisterung der zündende Funke für einen stärkenden Glauben ist. (Marlene Kaindl)
- Ich habe in der Firmvorbereitung vieles für mich entdeckt. Zum Beispiel, dass ich gerne Zeit mit meinem Firmgöd verbringe. (Marcel Kastner)
- Ich habe für mich entdeckt, wieder mehr bewusst an Gott zu denken. (Firmling aus BGB)

- „Im Laufe meiner Firmvorbereitung habe ich wiederentdeckt, wie wichtig es mir ist, persönlichen Kontakt zu meinen Freunden zu haben.“ (Benedikt Froschauer)

Liebe Firmlinge, danke für eure Bereitschaft und euer Mitdenken in der Firmvorbereitung. Alles Gute zur Firmung und Gottes Segen beim Entdecken neuer Wege.



Fotos: A. Kern

Die Minis entdecken...

Auch unsere Minis haben wieder viel entdeckt. Die regelmäßigen Stunden haben viele verschiedene Themen rund ums Kirchenjahr behandelt. In der letzten Stunde gab es vieles in der Kirche zum Suchen und zum Entdecken. Benedikt Froschauer und Elias Brunner haben viele Fotos vom Innenraum der Kirche gemacht, die von den anderen Minis erforscht werden konnten. Hier sind auch ein paar Bilder, die einladen möchten, den Kirchenraum neu zu entdecken.

*Kathrin Waser
Pastorale Mitarbeiterin*



BRIEF AN DIE PFARRGEMEINDE

Liebe Christen in Naarn, Mitterkirchen, Arbing und Baumgartenberg!

Immer wieder werde ich gefragt, warum ich in den Pfarren nicht mehr so sichtbar bin und wie es um meine Gesundheit bestellt ist. Im Winter fühlte ich mich noch ganz gesund. Ende März gab es plötzlich gesundheitliche Probleme.

Nach einigen Untersuchungen bei den Barmherzigen Schwestern und Brüdern hat man festgestellt, dass sich in meinem Kopf einige Metastasen befinden, wobei man nicht weiß, woher sie kommen und wo es einen Herd gibt.

Wir haben uns als Therapie auf eine Bestrahlung des Kopfes geeinigt, die am 18. Mai beginnt, wobei ich meist zuhause sein kann.

Mein weiterer Lebensweg ist damit vorgezeichnet und es gilt, ihn anzunehmen und ihn mit Gottvertrauen zu gehen.

Ich hoffe, weiterhin noch tätig sein zu können und freue mich über jeden Besuch, eine Einladung oder einen Chauffeurdienst.



*Euer Altpfarrer
Johann Zauner*

Danhoferweg 6, 4331 Naarn
Tel.Nr. 0676 / 8776 6135
(Persönliche Mitteilung)

Ins Leben schleicht das Leiden
sich heimlich wie ein Dieb.
Wir alle müssen scheiden
von allem, was uns lieb.

Was gäb es doch auf Erden,
wer hielt´ den Jammer aus,
wer möchte geboren werden,
hieltst du nicht droben Haus!

Du bist´s, der, was wir bauen,
mild über uns zerbricht,
dass wir den Himmel schauen
darum so klag ich nicht.

Joseph von Eichendorff

Mit berührenden Worten hat uns Pfarrer Zauner im Mai mitgeteilt, dass er schwer erkrankt ist. Wir wollen ihn im Gebet mittragen und ihm durch Telefonate, Briefe und Besuche zeigen, dass wir an ihn denken. Er freut sich über jede Begegnung!

Kontaktdaten können in der Pfarrkanzlei Naarn, 07262/ 582 53, in der Pfarrkanzlei Baumgartenberg, 07268/ 257 sowie bei mir erfragt werden, 0676/ 87 76 60 44.

Elfriede Neugschwandtner

„CARITAS“

OSTHILFESAMMLUNG – UKRAINE:

Unsere Pfarre hat mit € 1307,81 bei der Osthilfesammlung – Ukraine geholfen. Ein herzliches Dankeschön!

KLEIDERSAMMLUNG:

Am 02. und am 03. April wurde eine Kleidersammlung durchgeführt. Diese wurde sehr gut angenommen. 1 KLEIN- LKW konnte voll angeladen werden. Vielen lieben DANK allen Helfern.

DANKE - allen Haussammlerinnen und Haussammlern, die sich jedes Jahr aufmachen, von Tür zu Tür gehen und um Spenden bitten und allen, die mit ihrer Spende Menschen in Not helfen.

Heidi Brunner

AUGUSTSAMMLUNG – TERMIN :

7. AUGUST 2022

„Herr, gib mir Augen, die nur Gutes in Menschen sehen; ein Herz, das das Schlimmste vergibt; Gedächtnis, das Böses vergisst; eine Seele, die niemals ihren Glauben verliert.“



AKTUELLES

Es ist nicht immer einfach bei den Veranstaltungen unseres Kath. Bildungswerkes die richtigen Themen für unsere Pfarrbevölkerung und den Menschen in unseren Nachbarorten zu „ENTDECKEN“.



Mit unseren Vorträgen und Veranstaltungen möchten wir für die Menschen, aber auch für die Gesellschaft allgemein, Abende gestalten und Moderatoren einladen, welche den Besuchern einerseits Stunden der Entspannung und Unterhaltung bringen, andererseits sie in Ihrer Lebenseinstellung und Lebensweise positiv beeinflussen. Die Besucher sollen bei unseren Veranstaltungen etwas ENTDECKEN, dass für ihr Leben gut ist und zum Gemeinsamen in unserer Gesellschaft beiträgt.

Am 28. April 2022 war Frau Dr. Mathilde Schwabeneder, langjährige Korrespondentin und Leiterin der ORF-Außenstelle in Rom, bei uns zu Gast. Der Abend hat gehalten, was er versprochen hat. Frau Dr. Schwabeneder hat viel Interessantes über und zu Papst Franziskus erzählt und uns einen positiven Eindruck von ihm hinterlassen. Der Reinerlös aus Eintritten und Werbung wurde für

Menschen aus den Kriegsgebieten der Ukraine gespendet. Das Katholische Bildungswerk bedankt sich bei allen Besuchern, Unterstützern und Firmen, die durch Ihr Kommen und ihre Beiträge, Menschen aus der Ukraine finanziell unterstützt haben. Wir konnten den erfreulichen Betrag von € 1.919,- für die Ukrainehilfe überweisen.



Foto: A. Kern

60 Jahre

Fotoklub VHS-AK Perg



Der Fotoklub VHS Perg feiert sein 60jähriges Bestandsjubiläum mit einer Multivisionschau mit dem Titel „**Unser Machland – ein schöner Flecken Erde**“ am **Mi, 5. Okt.**, um **19.30 Uhr**, im **Marktstadt Baumgartenberg**.

Eintritt: freiwillige Spenden

Die FotografInnen unter der Leitung von Obmann Mag. Josef Gusenbauer haben ihre Archive durchforstet und Erstaunliches hervorgezaubert. Ungewöhnliche Perspektiven, Fotos aus dem Makrobereich und dazu einzigartige Aufnahmen aus der Natur setzen das Machland in ein Licht, das viele Menschen, obwohl sie hier wohnen, nicht kennen. Man muss nicht in die Ferne schweifen, sondern nur die Augen öffnen, um zu sehen, welche naturnahen Räume noch zu finden sind und welcher schöner Flecken unser Machland tatsächlich ist.

Mariä Himmelfahrt

15. August 2022

Einladung

zum

Festgottesdienst

um

9 Uhr

und anschließend

Kirchweihfest im
Pfarrgarten

Der Reinerlös wird für die Restaurierung der
Pfarrhoffenster verwendet!

TERMINE

Juli	So, 03.07.	14. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier	
	So, 10.07.	15. So im JK	9 Uhr Hl. Messe	
	So, 17.07.	16. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier	
	So, 24.07.	17. So im JK	9 Uhr Familiengottesdienst Mitgestaltung durch Jungscharkinder	
	So, 31.07.	18. So im JK	9 Uhr *	
August	So, 07.08.	19. So im JK	9 Uhr *	
	So, 14.08.	20. So im JK	10 Uhr Hl. Messe Arbing kein Gottesdienst in Baumgartenberg	
	Mo, 15.08.	Maria Himmelfahrt	9 Uhr Gottesdienst, Kirchweihfest „70 Jahre Kath. Frauenbewegung“	
	So, 21.08.	21. So im JK	Sternwallfahrt Seelsorgeraum Machland nach Baumgartenberg 10 Uhr Hl. Messe in Baumgartenberg	
	So, 28.08.	22. So im JK	9 Uhr *	
	September	So, 04.09.	23. So im JK	9 Uhr *
		So, 11.09.	24. So im JK	9 Uhr *
So, 18.09.		25. So im JK	9 Uhr *	
So, 25.09.		26. So im JK	9 Uhr *	
Oktober	So, 02.10.	27. So im JK	9 Uhr *, Erntedankfest	
	So, 09.10.	28. So im JK	9 Uhr *	
	So, 16.10.	29. So im JK	9 Uhr *	
	So, 23.10.	30. So im JK	9 Uhr *	
	So, 30.10.	31. So im JK	9 Uhr *	

* Bis zum Redaktionsschluss war noch offen, ob an den Sonn- und Feiertagen eine Hl. Messe oder ein Wortgottesdienst gefeiert wird. Alle Termine und Feierformen sind ab Juli wieder auf der Homepage zu finden!

Weitere Termine

KFB Wallfahrt zum Sonntagberg
Mo, 11.07.

Johannesweg Mühlviertel
Leitung Ulli und Rudi Killinger
28.07. bis 31.07.

Jakobsweg Weinviertel
Leitung Eva und Josef Nöbauer
27.08. bis 30.08.

Konzert Donauestwochen
Mi, 03.08. um 20 Uhr

Anbetungstag Hl. Messe
Mi, 14.09. um 19 Uhr

PGR Sitzung
Di, 27.09. um 19 Uhr

Gottesdienstzeiten der Pfarre Baumgartenberg:
Donnerstag 19 Uhr / Sonntag 9 Uhr in der Pfarrkirche
Dienstag 15:30 Uhr / Sonntag 10 Uhr im Seniorium
(derzeit nur für BewohnerInnen möglich!)

Kanzleistunden der Pfarrsekretärin:
Mittwoch 8 - 9 Uhr / Freitag 8 - 11 Uhr, Tel. 07269 257

Erreichbarkeit von Pfarrprovisor Henryk Ostrowski:
Tel. 07262 58253 (Pfarramt Naarn) oder Tel. 0676 87765242

Erreichbarkeit von Pastoralassistentin Elfriede Neugschwandtner:
Tel. 0676 87766044, E-Mail: elfriede.neugschwandtner@dioezese-linz.at

Web-Auftritte:

www.pfarre-baumgartenberg.at
www.facebook.com/pfarre.baumgartenberg
www.dioezese-linz.at/dekanat-perg

Die nächste Ausgabe erscheint am 02.10.2022
(Redaktionsschluss: 04.09.2022)

Impressum
Medieninhaber: Pfarre Baumgartenberg, 4342 Baumgartenberg 39 | Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrgemeinderat | Redaktion und Gestaltung: Verena Aigner, Madeleine Kirchhofer | Vervielfältigung: Druckerei Neudorfhofer | E-Mail: pfarrblatt@pfarre-baumgartenberg.at